

JANUAR 1, 2012

VOLL DEN DURCHBLICK FÜR 2012!



...wünscht der Musikant

Darstellung in sagittaler, coronarer und transversaler Schnittführung mit SE- TSE- und TIRM- Sequenzen in T 1- und T 2- Wichtung.

1. Bone bruise im Aussenknöchel mit einer quer verlaufenden Linie durch die Aussenknöchelspitze entsprechend einer Fraktur Typ Weber A ohne Dislokation. Ödem und Auflockerung des Ligamentum fibulo- calcanearis des Aussenbandes bei Zustand nach Dehnung bis hin zu vollständige Ruptur.

2. Bone bruise in der Talusrolle bei intraspongiöser Fraktur. Die corticale Schicht ist erhalten, eine Knorpelabschabung ist nicht zu sehen. Gelenkerguss als Ausdruck eines Reizzustandes.

3. Bone bruise in den dorsalen Aussenknöchels bei intraspongiöser Fraktur, auch hier ist die Grenzlamelle ... erhalten. Das Innenband ist intakt.

Das untere Sprunggelenk ist regelrecht, keine Knorpelschädigung, keine knöchernen Veränderungen.

ZUSAMMENFASSUNG:

Bimalleoläre Schädigung des OSG nach supinierendem Trauma mit Fraktur Weber A des Aussenknöchels ohne Dislokation, Dehnung des Aussenbandes, intraspongiöser Fraktur des fibularen Talusdômes und intraspongiöser Fraktur des Innenknöchels.

Good-bye 2011

SHOW MUST GO ON!

